

**The Process of obtaining permission
to publish the whole article is in progress.**

Marian Rejewski und die Alliierten im Angriff gegen die Enigma

Friedrich L. Bauer

Es werden die Verdienste des polnischen Mathematikers Marian Rejewski um den Einbruch der Alliierten in das um die Enigma herum aufgebaute deutsche Chiffriersystem herausgestellt und die anschließenden, mit zusehends größerem Aufwand geführten Angriffe der Franzosen, Briten und US-Amerikaner kritisch gewürdigt.

Am 16. August 1983 gab die polnische Postverwaltung eine Sondermarke heraus (Abb. 1) zum Gedenken an den 50 Jahre früher erfolgten Bruch der deutschen Enigma-Chiffrierung durch drei polnische Mathematiker: *Marian Rejewski, Henryk Zygal-ski, Jerzy Różycki.*

Diese Würdigung entspricht nicht nur dem

berechtigten Stolz der Polen für eine historische Leistung, sie spiegelt auch die Enttäuschung vieler Polen der älteren Generation über die schnöde Behandlung wider, die den polnischen Entzifferungsspezialisten von Polens Alliierten im Zweiten Weltkrieg (Frankreich, Großbritannien und Vereinigte Staaten von Amerika) zuteil wurde.

Zunächst aber soll kurz auf die Vorgeschichte der polnischen Kryptologie eingegangen werden.

Vorgeschichte der polnischen militärischen Kryptologie

Das polnische *Biuro Szyfrów* (Chiffrierbüro) entstand gegen Ende des Ersten Weltkriegs, als Polen sich von russischer Vormacht befreite. Als polnische Verbände der Zarenarmee sich 1917 nach Westen absetzten, führte der damalige Hauptmann, spätere Oberst i. G. Jan Kowalewski (1892–1965) auch seine Einheit dem neu erstandenen Polen zu. Er stieg rasch auf und wurde Stabsoffizier von General Joseph Pilsudski. Als 1919 das bereits erstarkte Polen Teile von Litauen und Weißrussland besetzte, wurde



Abb. 1. Jubiläumsbriefmarke zur Enigma-Dechiffrierung

Kowalewski die Auswertung fremder Radiosendungen und Telegramme übertragen. Er fand, dass sich darunter chiffrierte Nachrichten befanden, und innerhalb von zwei Tagen hatte er die ersten entziffert. Das war nicht allzu schwer angesichts des erschreckend niedrigen Standards der von russischer Seite verwendeten Chiffriermethoden.

Die Nachrichten betrafen den Aufmarsch bolschewistischer Einheiten, die General Denikins Weiße Armee bedrohten. Der polnische Generalstabschef, General Rozwadowski, befahl daraufhin den Aufbau einer Abhör- und Entzifferungseinheit unter der Leitung von Kowalewski.

Besondere Verdienste erwarb sich Kowalewski, als er im Spätsommer 1920 Marschall Pilsudski half, aus der Verteidigung heraus die Rote Armee unter Tuchatschewski und Budjenny vernichtend zu schlagen. Das Wunder an der Weichsel war der erste große Erfolg der polnischen militärischen Kryptanalyse, und er blieb nicht der letzte.

Friedrich L. Bauer
Nördliche Villenstraße 19, D-82288 Kottgeisering